

Reparatur von Kabelschäden

Roland Lüders

Schäden an Kabeln und Leitungen erfordern meist schnelles und effizientes Handeln, um entstandene Störungen zu beseitigen. Mit neuartigen Gel-Muffen ist es möglich, den Zeit- und Materialaufwand für die Reparatur stark zu reduzieren.

Arbeiten an beschädigten Kabel und Leitungen sind oft das Ergebnis von Erdarbeiten. Wird irgendwo eine Wasser- oder Gasleitung verlegt, ist die Gefahr groß, dass ein Erdkabel von einem Bagger oder einem manuellen Schachtwerkzeug beschädigt wird. Die Folge ist immer die teilweise oder vollständige Unterbrechung der Stromversorgung.

Die Fa. Elektrotechnik Wittkopf aus Berlin-Reinickendorf kennt diese Situation aus vielen Notdienst-Einsätzen (Bild 1). Wenn beispielsweise in einer Berliner Gartenkolonie durch Erdarbeiten die Hauptleitung beschädigt wurde, ist der zeitliche Druck sehr groß. Viele Gartenbesitzer sind ohne elektrischen Strom und erst in einer solchen Situation wird vielen Menschen so richtig bewusst, wie wichtig die Arbeit eines Elektroinstallationsunternehmens sein kann. Elektromeister *Gemot Wittkopf* garantiert einen Notdienst-Einsatz innerhalb einer Stunde nach Eingang der Störungsmeldung. Das kann in einer großen Stadt wie Berlin mit sehr viel Verkehr schon eine Herausforderung sein. Wenn einer der vier Mitarbeiter des Elektromeisters dann vor Ort eintrifft, zählt oft jede Minute. So kann in einem Industriebetrieb eine Produktionshalle schon seit einer Stunde den Betrieb eingestellt haben, was erhebliche Kosten verursacht. Jetzt heißt es für den Elektroinstallateur so schnell wie möglich den Schaden zu beheben. Wenn der Ort der Störung bereits feststeht, was bei Erdarbeiten meist der Fall ist, kann der Mitarbeiter unverzüglich mit der Arbeit beginnen. Liegt ein Fall von Alterung vor, steht vor der eigentlichen Reparatur noch die Fehlersuche.

Dipl.-Kommunikationswirt *Roland Lüders*, Redaktion »de«



Bild 1: Elektrotechnik Wittkopf bietet in Berlin einen 24-h-Notdienst an

Vorteile durch Einsatz von Gel-Muffen

Für die Reparatur von Kabelschäden setzt Elektromeister *Wittkopf* Gießharz-Verbindungs-muffen ein. Nach der erfolgten Verbindung der aufgetrennten Adern werden diese Muffen mit Gießharz vergossen. Bis zum Wiedereinschalten der elektrischen Anlage muss dann auf das Aushärten des Harzes gewartet werden. Wenn es jedoch besonders schnell gehen muss, kommen Gel-gefüllte Verbindungs-muffen von Tyco Electronics zum Einsatz. Der Anwendungsbereich der Gel-Muffen umfasst Einleiter-Kunststoffkabel von 10mm² bis 50mm² und Abzweigmöglichkeiten bis 16mm² sowie Mehrleiterkabel von 1,5mm² bis 16mm² mit Abzweigmöglichkeiten bis 2,5mm².



Bild 2: Nach dem Verschließen quillt isolierendes Gel aus der Muffe

Nach dem Verbinden der einzelnen Adern werden die gelgefüllten Muffen lediglich zugeklappt und die Verschlusselemente mit einer Zange fest zusammengepresst. Das Gel umschließt dann die Adern und Verbinder und isoliert diese. Sichtbares Zeichen für die sichere Isolation ist Gelmasse, die an den Seiten der Verbindungsmuffe herausquillt (Bild 2).

Der Wegfall des Vergießens und Aushärtens spart Elektrotechnik Wittkopf und seinen Kunden Zeit und somit Geld. Da sich die Muffe öffnen und so wiederverwenden lässt, können Fehler beseitigt werden oder es kann eine sofortige Nachinstallation erfolgen. Zur Reparatur von beschädigten Kabelmänneln bietet Tyco Electronics die Gel-gefüllte Reparaturmanschette an.

COUPON ZUR VERLOSUNG

Ja, ich bin de-Abonnent und möchte ein Aktions-Paket von Tyco Electronics (3 PowerGel-Verbindungs-muffen, 1 Gel-Reparaturmanschette und 1 iPod Shuffle) gewinnen.

Vor- und Nachname

Firma

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail-Adresse

Haupttätigkeitsschwerpunkte/Branche

Schicken Sie den ausgefüllten Coupon bitte bis 31. Dezember 2005 an die Redaktion »de«, Lazarettstraße 4, 80636 München, Fax (089) 12607111, E-Mail: lueders@de-online.info. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.